

II-2390 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 26. März 1969

No. 1173/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Haberl, Schlager, Troll
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Unterrichts/
betreffend Verbundlichung des Musisch-Pädagogischen Realgymnasiums
und der Handelschule in Bad Aussee.

In Bad Aussee wurde 1952 von Privatseite und mit starker Unterstützung der Gemeinde ein privates Realgymnasium gegründet, dem später auch eine Handelschule angeschlossen wurde. Auf Grund von Ereignissen die damals in der Presse großen Niederschlag fanden, wurde dem Realgymnasium das Öffentlichkeitsrecht entzogen und die Folge war, daß das gesamte Unternehmen zu einem Zeitpunkt wo 350 Schüler die Schule besuchten, in den Konkurs schlitterte. Im Jahre 1964 sollten die Schulen mitten im Schuljahr gesperrt werden, was zu großer Erregung besonders bei den Eltern führte und viele öffentliche Stellen schalteten sich damals ein. So übernahm die Gemeinde auch auf Grund mancher Zusicherungen das Gebäude und das Inventar, ließ das Realgymnasium auslaufen und errichtete ein Musisch-Pädagogisches -Realgymnasium und baute die Handelschule zu einer dreiklassigen Schule aus. Das Musisch-Pädagogische-Realgymnasium hat heuer erstmals die Reifeprüfung, es wird derzeit von 175 Schülerinnen und Schülern besucht, eine Zahl die im Herbst sicher auf über 200 steigen wird. Die Handelschule weist derzeit 105 Besucher auf und man rechnet ab kommenden Schuljahr mit einer Besucherzahl von über 120. Die Gemeinde, die diese große Aufgabe übernahm, hoffte damals auf eine baldige Übernahme der Schulen durch den Bund. Den Schulen wurde das

- 2 -

Öffentlichkeitsrecht verliehen und der Bund hat auch das Grundgehalt von zehn Lehrern an beiden Schulen übernommen. Die finanzschwache Gemeinde Bad Aussee hat aber nicht nur die Schulgebäude und Schülerheime damals kaufen müssen, sondern schießt jährlich etwa 400 000,-- Schillinge zum Schulbeitrag dazu, ein Betrag, den sie auf Dauer nicht mehr leisten kann. Es ist daher dringend notwendig, daß die Gemeinde von Bundesaufgaben entbunden wird, damit, wie die Schülerzahlen beweisen, die notwendigen Schulen erhalten bleiben und daß der Bund diese Schulen übernimmt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Sind Sie bereit, die Verbundlichung dieser beiden Schulen in Bad Aussee durchzuführen ?
- 2.) Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt ?